

Darmstädter Hof
Familien-Hotel I. Ranges.
Rüdesheim am Rhein.

Asbach, Uralt alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Illustrierte Ausgabe
Hauptliste der anwesenden
Fremden.
Bezugspreis
(einschl. Anstalt):
all. 9.-
Bergpreis 3.-
für den Locum Interim
in Baden und Österreich
3.60
Hauptliste der Hauptliste
30 Pfg.
Hauptliste 10 Pfg.
Verwaltung:
Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
5 mal gesp. Petitzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.-. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Donnerstag, 26. Juli 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Vorstand der deutschen Kolonialgesellschaft
Herr Oberst z. D. Splinter, Vorsitzender
Abteilung, gewählt.

Kontrollierte Offiziere und Offiziersdamen:
Herrn (Saarlouis), Oberstlt. a. D. Böklin (Berlin),
Herrn mit Gattin, Ltn. Dahlem (München), Offiz.
Ltn. Ferckel, Hptm. Fink (Landau), Ltn. Flem-
mings, Ltn. Frey, Frau Major Frisch (Lissa),
Hptm. Hagemann, Hptm. von Hake
Herrn, Obdt. Heinrich (Berlin), Ltn. Heintke, Ltn.
Herrn (Würzburg), Major von Laer mit Gattin, Obdt.
Herrn, Hptm. von Mitschke-Collanda (Treptow),
Herrn, Ltn. Peschel (Darmstadt), Ltn. Rötiger, Ltn.
Herrn (Antwerpen), Hptm. Schmidt, Ltn. Schneider
Herrn, Rittm. Schroeder mit Gattin, Offizier von
Herrn (Budapest), Ltn. Warnecke.

Neueste aus Wiesbaden.

Nassauische Vereinigung. Am 100jährigen Ge-
burtstag des Herzogs Adolph von Nassau hat sich, wie
man schreibt, eine Nassauische Vereinigung zur
Stärkung der Nassauischen Heimatliebe,
Tradition und Heimatkultur gebildet. Es sind
die Herren Grossherzog. Luxemburg. Hof-
Generalmajor a. D. Lehr in Königstein,
Herrn, Buchhändler Moritz und stellvertr.
Herrn, Lüstner in Wiesbaden zu einem vor-
sitzenden Ausschuss zusammengetreten. Die in Wies-
baden wohnenden nehmen Zustimmungserklärungen
an und erteilen jede einschlägige Auskunft.
Zusatzfleisch. Von der Bezirksfleischstelle zu
Wiesbaden a. M. ist die erfreuliche Mitteilung beim
Magistrat eingetroffen, dass das Zusatzfleisch
jetzt länger und zwar bis zum 12. August aus-
gegeben wird.

Die Aprikosen- und Pfirsichernte in Gonsenheim
hat begonnen. Der Ertrag ist ein reicher
früher, und die Wiesbadener überlaufen
in Wiesbaden nämlich zählt man 1.20 Mk.
für das Pfund, während in Mombach der
Preis 40 Pf und für ganz hervorragende Ware
trägt. Da stossen nun aber die Nicht-Hessen
in der Zeit drüber auf Schwierigkeiten. Den Hessen
Einkaufsmenge nämlich nicht beschränkt. Auch

die grössten von ihnen angekauften Mengen werden von
der Ortspolizei unbeanstandet durchgelassen. Wird
aber von einem Nicht-Hessen festgestellt, dass er ein
grösseres Quantum eingekauft hat, so verfällt es der
Beschlagnahme. Allerdings soll der dafür gezahlte
Kaufpreis, soweit er sich innerhalb der Höchstpreisgrenze
bewegt, später zurückerstattet werden. Was man aber
mehr bezahlt hat, als den Höchstpreis, das ist für den
Käufer verloren. Bezüglich dessen, was eine nicht er-
hebliche Menge ist, scheinen sich auch bereits feste
Normen entwickelt zu haben. 8 Pfund bleiben, wie dem
Schreiber, der das Unglück hatte mit 15 Pfund Pfirsichen
und Aprikosen angehalten zu werden, mitgeteilt wurde,
unbeanstandet. Allerdings besteht neben dieser Mombach-
bayer Polizeibehörde noch eine weitere Gefahr für die
jenseits des Rheins ihre Einkäufe Bewirkenden in dem
Ausfuhrverbot des Staates Hessen. Feldgendarmen
stehen an der Kasteler Brückenseite und kontrollieren
die Passanten. Aber auch dort scheint die Tendenz zu
herrschen, kleinere Mengen von Obst und Gemüse
durchzulassen.

Die Ferienspaziergänge haben am Montag nach-
mittag ihren Anfang genommen. Es hatten sich in den
Sammelstellen rund 1000 Kinder zu denselben einge-
funden. Leider fehlte es an Führern bzw. Führerinnen,
und es wäre dringend erwünscht, wenn sich deren in
der Folge mehr zur Verfügung stellen würden. Das
Ziel der Spaziergänge waren, wie auch früher, die Spiel-
plätze hinter der „Fasanerie“. Als Erfrischungsmittel
wurde den Kindern Haferkakao gereicht.

Thaliatheater. Von gestern ab gelangt ein neuer
militär-amtlicher Film des Königl. Bild- und Filmamts
vom rumänischen Feldzuge unter dem Titel „Vorwärts
gen Braila und Galatz“ zur Erstaufführung. Es gibt
keine Front, die schöner das innige Zusammenhalten
der mit uns verbündeten Österreicher, Türken und Bul-
garen kundgibt, als der rumänische Kriegsschauplatz.
Des weiteren wird ein gutes Lustspiel „Der verhängnis-
volle Oberzieher“ und die Komödie „Der Fang der
Detektivin“ gegeben.

Schlafwagenplätze. Die Eisenbahndirektion
schreibt: Es wird vielfach darüber geklagt, dass Schlaf-
wagenplätze schwer zu erhalten seien; in der Regel
seien sie schon gleich nach Beginn des Vorverkaufs
sämtlich vergeben. Dies trifft indessen im allgemeinen
nur für Plätze erster Klasse zu, die nur in beschränkter
Zahl geführt werden. Kann ein Bettplatz erster Klasse
nicht überwiesen werden, so sind doch beim frühzeitigen
Eingehen der Bestellung vielfach noch Bettplätze zweiter

Klasse verfügbar, womit dem Besteller manchmal gleich-
falls gedient sein würde. Bevor er sich nach Ablehnung
seiner ersten Forderung aber dazu entschliesst, einen
Platz zweiter Klasse zu verlangen, ist besonders bei
Fernbestellungen soviel Zeit vergangen, dass inzwischen
auch diese Plätze sämtlich vergriffen sind. Wäre bei
der Bestellung von vornherein bekannt, dass auch ein
Platz zweiter Klasse genehmigt sei, so dürften wahrschein-
lich die Wünsche zum Teil erfüllt werden können. Es
empfiehlt sich deshalb, gegebenenfalls bei der Bestellung
zum Ausdruck zu bringen, ob beim Fehlen von Bett-
plätzen erster Klasse solche zweiter Klasse gewünscht
werden.

Aus andern Badeorten.

Bad Homburg v. d. H. Gegen hamsternde
Kurfremde wendet sich die Polizeiverwaltung von
Bad Homburg v. d. H. mit folgender Warnung: „Im
Interesse der Sicherstellung der Versorgung der ein-
heimischen Bevölkerung mit Lebens- und Gebrauchs-
mitteln aller Art werden die hiesigen Kurfremden vor
Ankäufen der fraglichen Waren in grösserem Maßstabe,
als sie dem augenblicklichen Verbrauch angemessen,
nachdrücklich gewarnt. Insbesondere ist es unzulässig,
Waren hier aufzukaufen und sie nach Auswärts zu ver-
senden.“

Amtliche Bekanntmachung.

Anmeldung
zur

Landsturmrolle

(Stadtkreis Wiesbaden).

Die im Monat Juli 1900

geborenen Landsturmpflichtigen werden hiermit aufgefordert, sich
am Samstag, den 28. Juli cr., vorm. von 8—12½ Uhr, auf
Zimmer Nr. 51 des Rathhauses unter Vorlage ihrer Geburtsurkunde
oder anderer behördlicher Urkunden (Invalidenkarte, Arbeitsbuch)
zu melden.

Wiesbaden, den 24. Juli 1917.

338

Der Magistrat.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Ohne Gehalt! Dame,

Offizierstochter, evangelisch,
musikalisch, lange Jahre in
Engl. u. Frankr. tätig, möchte
sich häuslich betätigen in feiner
Familie in Wiesbaden oder
näher. Umgeb.

Anfragen an Frä. F., Schloss
Habendorf bei Langenbielau,
Schlesien. 446

Jeder Fremde liest
das „Badeblatt“.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich
am Vaterland und macht sich strafbar!

PELZE

NEUE MODELLE — EIGENER HERSTELLUNG

J. BACHARACH

HOFLIEFERANT

Webergasse 4

Webergasse 4

Antiquitäten
eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine. Juwelen. Perlen.
L. METZLER
Fakale:
Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

Vormittags - Konzert.Konzert der Tonkünstlervereinigung
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Ach bleib' mit deiner Gnade“.
2. Ouverture zur Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss
3. Marsch und Arie aus der Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
4. Walzer aus der Operette „Polenblut“ O. Nedbal
5. Ein Immortellenkranz auf das Grab Lortzings Rosenkranz
6. Nordischer Marsch Södermann

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 316. Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Deutschlands Fürsten, Marsch H. Blankenburg
2. Ouverture zur Operette „Banditen-
streich“ Fr. v. Suppé
3. Noch sind die Tage der Rosen, Lied
Operette „Polenblut“ O. Nedbal
4. Fantasie aus der Oper „Das
goldene Kreuz“ J. Brüll
5. Intermezzo aus Offenbachs Oper
„Hoffmanns Erzählungen“ O. Petráš
6. Weidmanns Lieblingslieder,
Potpourri Beckling

Abend - Konzert.

8 Uhr. 317. Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Klar zum Gefecht, Marsch Fr. v. Suppé
2. Ouverture zur Operette „Dichter
und Bauer“ E. Geig
3. Solvejgs Lied aus der Peer Gynt-
Suite Nr. 2 Joh. Ström
4. Wiener Blut, Walzer Bach
5. II. Finale aus der Oper „Arielle,
die Tochter der Luft“ Hamann
6. Erinnerung an Richard Wagners
„Tannhäuser“ C. Zeller
7. Potpourri aus der Operette „Der
Vogelhändler“

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Frankfurterstr. 5 Minuten
von der Wilhelmstr.

**Hotel Kaiserhof
Wiesbaden**

Das schönste Hotel u. Badhaus
in der besten u. ruhigsten La-
ge Eigene Thermalquelle
Prospekt

Kühle, luftige Lage
Schattiger Park!

Neue Direktion
H. E. Prager

Wiesbaden
Hotel und Pension Fürstenhof

gegenüber dem Kurpark
Gute reichliche Verpflegung

Besitzer: Otto Lückert
früher Hotel „Der Lindenhof“, Berlin.

432

Besuchen
Sie
die



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehens-
würdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauen-
Rathaus (Corneliannum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Spandau-
ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtwälle.
Auskunftsstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherkirche.

Detektiv Zukunft G. m. b. H.
Wiesbaden
Langgasse 28/30
Ecke Römer Tor
Tel. 566
la. Ref.
Hauptstadt
Berlin W. 90
Filialen: Frankfurt a. M.
Hamburg-Stettin.
Beobachtungen. Auskünfte

Thalia. 417
Kirchgasse 72. Telefon 6137.
Erstes u. größtes Lichtspielhaus.
Vom 25.—27. Juli.
Erstaufführung
**Vorwärts gen Braila
und Galatz.**
Militär-amtliche Aufnahmen vom
ruminischen Feldzug.
**Der verhängnisvolle
Ueberzieher.**
 Lustspiel in 3 Akten.
Der Fang der Detektivin.
Komödie in 2 Akten.

Residenz-Theater
Sommerspiele
Leitung: Carl von Mollath
Donnerstag, den 26. Juli.
Abends 7/8 Uhr.
Die Königin der Luft
Posse mit Gesang in 3 Akten
Max Reimann und Otto Schmitt
Musik von Otto Schmitt

Kinephon-Theater
Tannhauserstr. 1
376
Vornehme Lichtspiele
Erst-Aufführung:
Börse und Adel.
Interessanter Roman aus
Berliner Gesellschaft.
Betty Darmond, Harry Liedtke
Paulchen im Liebesraum
Neueste Posse mit
Paul Heidemann.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 23. Juli 1917.

Abraham, Hr.,
Alter, Hr., Homburg
Alter, Fr.,
Althoff, Hr. Dir. m. Fr., Wattenscheid
Anlmann, Hr.,
Baldauf, Hr. Dir. m. Fr., Dillingen
Bauer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Bauer, Hr. Eis-Bauness, m. Fr., Klingelbach, Zum Landsberg
Bauruss, Hr. Kfm., Altona
Becker, Hr. Fabrikbes. m. Sohn, Halberstadt
Becker, Hr. Obergang, m. Fr., Düsseldorf
Becker, Hr. Lehrer, Johannisberg
Becker, Fr. m. Begl., Aachen
Behrendt, Hr. Kfm., Berlin
Beinhauer, Hr. Prof., Kassel
Berliner, Hr. m. Fr., Wilhelmshaven
Bernes, Hr. Fabr., Viersen
Bernab, Hr. Leutn., Saarbrücken
Bernn, Fr., Mannheim
Beyer, Fr., Oppeln
von Bieren, Fr., Breslau
Blandowsky Hr.,
Blom, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Blume, Hr., Mutterstadt
Bock, Fr. m. Tochter, Antwerpen
Böres, Hr. Kfm., m. Tochter, Kassel
Böcklin, Hr. Oberleutn. a. D., Berlin
Born, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Quisiana
Wiesbadener Hof
Rhein-Hotel
Zum Landsberg
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Goldener Brunnen
Hellmundstr. 25
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Fremdenheim International
Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
Europäischer Hof
Kaiserhof
Pension Lerg
Bellevue
Hotel Central
Europäischer Hof
Zum neuen Adler
Schwalbacherstr. 61
Reichspost
Tannus-Hotel
Alteesaal

Bosch, Hr. Kfm., Köln
Bottler, Hr. Fabr., Mühlheim
v. d. Brake, Hr. m. Fr., Werdohl
Branson, Hr. Rent., Altona
Bremsen, Fr., Köln
Brendel, Fr. m. Sohn, Weilburg
Brenner, Hr. Kfm., Danzig
Bruckwilder, Hr. Kfm., Köln
Brümmer, Hr. Ministerialdir. m. Fr., Berlin
Bog, Fr., Mannheim
Burggraf, Fr., Düsseldorf
Callenbach, Fr., Frankfurt
Caspary, Hr. Brauereibes., Trier
Ciccolowsky, Fr., Berlin
Cramerus, Fr. m. Tochter, Amsterdam
Cliner, Hr. Leutn. m. Fr.,
Czygan, Hr., Margrabowa
Czygan, Fr., Margrabowa
Dahlem, Hr. Leutn., München
Damm, Hr. stud. iur., Marburg
Dammron, Hr., Strassburg
Darnstadt, Hr. Amtgerichtsrat m. Fam., Burg
Deub, Hr. Kfm., Münden
Deuterfeld, Fr. Hotelbes., Bad Ems
von Dewitz, Hr. Dr. med. m. Fr., Kreuznach, Wiesbad.
Dicke, Hr. Kfm., Elberfeld
Döring, Hr. Offizier,
Döring, Hr., Osterode

Tannus-Hotel
Sanatorium Friedrichshöhe
Zum neuen Adler
Metropole u. Monopol
Blücherstr. 32
Zum Erbprinzen
Continental
Grüner Wald
Nassauer Hof
Evangel. Hospiz
Nassauer Hof
Pens. am Paulinenschloßchen
Tannus-Hotel
Reichspost
Bellevue
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Reichspost
Ritters Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Adler Badhaus
Westfälischer Hof
Hotel Adler Badhaus
Wiesbad. Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald

Dörr, Fr., Hordel
Dornmann, Hr., Elbingen
Dussel, Hr., Kastel
Eberhardt, Hr., Giessen
Eberling, Hr. m. Fr., Krefeld
Eilers, Hr. Fabr. m. Fr., Bielefeld
Eisenberg, Hr., Berlin
Ensmann, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim
Ettlinghäuser, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt
Eulenberger, Hr., Düsseldorf
Faber, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Ferehel, Hr. Leutn.,
Figgs, Hr., Hergenthal
Fink, Hr. Hptm., Landau
Fischbach, Hr. Ing., Ludwigshafen
Flemming, Hr. Fabrikbes. Leutn., Neuss
Frankenburger, Hr. Rechtsanwalt
Franz, Hr., Lauenburg
Frenzen, Hr. m. Fr., Köln-Kalk
Frey, Fr., Stuttgart
Frey, Hr. Leutn.,
Friedländer, Fr. Rent., Friedland
Frind, Hr., Düsseldorf
Frish, Fr. Major, Lissa
Fuchs, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Gaudig, Hr. Ing., Hemsdorf
Gem, Hr., Höchst
(Schluss in der nächsten Nummer.)